

Maurmer Post



Die Maurmer Viehschau – mehr als nur ein Auftrieb

Viele Kühe machten Mühe

Sieht super aus, wenn da 362 Kühe und Jungvieh in Reih und Glied auf der Schützenhauswiese stehen. Was es aber davor braucht, um saubere Tiere pünktlich für so einen traditionellen Anlass auf die Beine zu stellen, sieht man erst, wenn man es live miterlebt hat.

Der Wecker klingelt kurz vor 5 Uhr am Samstagmorgen. Damit bin ich aber ein Spätzünder, bei Frauenfelders ist man wesentlich früher aufgestanden. Als ich im Stockdunkeln auf den Hof fahre, sind die Helfer um Thomas Frauenfelder bereits seit 4.30 Uhr daran, alle Tiere zu melken und die für die Viehschau ausgesuchten Kühe zu putzen und zu strahlen. Thomas Frauenfelder hat bereits die ganze Woche mit den Vorbereitungen für die Viehschau zu tun gehabt, lauter Organisatorisches für den Aufbau auf der Schützenhauswiese, das Festzelt und alles, was damit zusammenhängt. Jetzt sind die Tiere dran, sie sollen optimal aussehen auf der heutigen Schau. Jeder hier im Stall weiss, was er oder sie zu tun hat, systematisch wird gewaschen, gemolken, gestrahlt und gefüttert. In ein paar Stunden soll es zu Fuss den Berg rauf auf den Festplatz gehen, im Stall dampft es vom Wasser, den Kuhleibern, der frischen Milch und der nie enden wollenden Flut von Kuhscheisse, die es immer wieder aus dem Weg zu räumen gilt. Eine Sisypusarbeit.

Bauernfrühstück

Um halb sieben darf ich auf dem Bergerhof beim Helferfrühstück zmörgeln. Warmer Zopf, ein Pott Kaffee und frische Milch aus dem Kübel auf dem Tisch – so startet man gerne in den Tag! Die Tiere wurden bei Bergers schon am Tag zuvor geputzt und gewienert, jetzt sind sie nur noch gemolken worden und dürfen bis zum Abmarsch auf die Weide. Ich laufe mit Bergertochter Livia voraus, sie hat die Aufgabe, zwischen Hof und Festwiese die Weg- und Strassenein-



Sie sei die liebste Kuh im Stall: Miss Maur Alice (g.l.) mit Jessica und Florian. (Bild: Dörte Welti)

mündungen so abzugrenzen, dass kein Tier abseits geraten kann. Wie wichtig das ist, erlebe ich, als ich mich an der Bachüberquerung positioniere und versuchen will, hier besonders schöne Fotos von den Tieren zu schiessen. Der Plan misslingt, die Kühe kommen angeführt von einem laut rufenden Bauer Berger in einem rassigen Galopp die Anhöhe herab. Die kleine Herde aus nicht mal 50 Tieren schiebt sich blitzschnell um die Ecke entlang des gespannten Bandes, wenn es das nicht gäbe, würden die Tiere vermutlich einfach in die Walachei rennen und müssten mühsam wieder zusammengetrieben werden. So aber klappts, sobald Berger durch ist, gibt er den

anderen Bescheid, auf demselben Weg kommen auch Kellers mit ihrer Herde, der Trupp vom Neuguet und Webers Tiere an den Anlass. An einer Kreuzung steht Frau Weber persönlich, um das Absperrband mal in die eine, mal in die andere Richtung zu ziehen, sie hat bereits am Tag zuvor den gesamten Weg vorbereitet. Alle Gruppen sind bestens gelaunt, es sind viele grosse und kleine Helfer dabei, die die Tiere jeweils begleiten, die Viehschau ist ein Familienanlass. Oft hat es noch ein Schlusslicht mit Kühen, die es eher gemütlich nehmen und die man ein bisschen antreiben muss.

Fortsetzung auf S. 2...

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser
Die Südstarts und das Flughafenbetriebskonzept 2017 produzieren gerade

wieder einmal lärmige Schlagzeilen. Ausser, die Flugzeuge werden dereinst mit Ohropax statt Kerosin fliegen, wird das auch weiterhin so bleiben. Wir alle, die Ämter und die Politik sind gefordert. Doch können wir es alleine lösen? Das deutsche Verkehrsministerium will auch ein Wörtchen mitreden, und mit der Swiss in Lufthansas Händen sitzt ein weiterer wichtiger Player am Tisch. Der Swiss sind die Anliegen der Bevölkerung egal, sie möchte hier expandieren, was sie gemäss ihrem CEO in Deutschland nicht mehr kann. Das Ministerium möchte ein bisschen Kloten piesacken, denn die eigenen Flughäfen liegen ihm mehr am Herzen. Vielleicht ein Trumpf im Verhandlungspoker, wenn man ihn dann ausspielt. Dieses innerdeutsche Spiel um Kloten wäre doch eine Steilvorlage für die im Kanton ansässigen deutschen Mitbürger, um sich in Berlin bemerkbar zu machen. Vielleicht gelänge damit ein kleiner Durchbruch, wenn auf den ministerialen Teppichetagen ankäme, dass bei uns im Kanton 90 000 Deutsche auch mit legitimen Bedürfnissen leben und nicht nur Schweizer, die Rosinen picken wollen.

Annette Schär ist für eine Woche abwesend, deshalb lesen Sie an dieser Stelle von mir als Stellvertreter. Herzlich, Christoph Lehmann

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5100 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 19.10., 21.12., 28.12.
(44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zürisee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg



Stattliche Kühe verdienen stattliche Glocken; Sammlung an der Viehschau.

(Bilder: Dörte Welti)

... Fortsetzung von S. 1

Helferarmee

So gegen 9 Uhr sind alle vor Ort auf der Schützenwiese angekommen und viele Vierbeiner schon wieder schmutzig, vor allem die, die mit Transportern gebracht wurden. Die Armee von Landwirtschaftslehrlingen, Bauern und Helfern beginnt erneut, die Tiere von ihrem Mist zu befreien, es werden Schwänze gespült, After mit Stroh gesäubert, Euter gebürstet und Beine entkrustet. Wenn man in einer Reihe am Ende angelangt ist, kotet sich die erste Kuh wieder voll, mit Gleichmut geht die Putzerei von neuem los. Man könnte auf die Idee kommen, eine Kuhwaschstrasse einzurichten, wo man das ganze

Tier einfach durchschiebt und am Ende trocken föhnt. Ein geniales Produkt für ein Start-up vielleicht? Wer weiss.

Alice wird Miss Maur

Die Viehschau jedenfalls wird ein voller Erfolg, sie ist super gut besucht, Beno Bosshard, der Herr über die Glocken-Trophäen glücklich, fünf neue Sponsoren gefunden zu haben: die Wirtschaft zur Trotte in Binz, die Brennerei Kunz in Heuberg, die Peter Briner AG, Melktechnik-Experte Peter Salvisberg teilt sich eine Glocke mit Stalleinrichter Meier & Hürlimann AG und die letzte stiftete Kunz Traktoren in Egg. Alle neuen Glocken sind Ersatz für Wanderpreise, die bei denjenigen Preisträgern geblieben sind,



Damenwahl: Gemeinderätin und Präsidentin der Landwirtschaftskommission Catherine Gerwig überreichte der Miss Maur – also ihrer Führerin Jessica – die von der Politischen Gemeinde gestiftete Glocke.

die in fünf Jahren drei Mal einen Sieg in ihrer Kategorie errungen haben. Den begehrten Preis für die schönste Kuh nimmt am Ende Alice vom Weberhof in Empfang. Die 7-jährige schwarz-weiss gescheckte Kuh gab nach Ansicht der vier anwesenden Experten, die alles Vieh beurteilten, das kompletteste Bild einer perfekten Kuh ab. Sie sei die Liebste im Stall, freut sich sichtlich Florian, der auf dem Hof von Webers arbeitet und die von der Politischen Gemeinde gestiftete Glocke für Alice in Empfang nehmen darf. Schön zu sehen übrigens, dass die vier Finalistinnen alle von jungen Frauen auf den Platz geführt wurden, ein Bild, das es in Zukunft öfter geben wird. Die Zahl der männlichen Landwirtschaftslehrlinge ist rückläufig, derzeit kann das Gewerbe ein Drittel Frauen verzeichnen, die die Ausbildung zur Landwirtin begonnen haben.

Alle Jahre wieder

Die Maurmer Viehschau 2018 ist bereits wieder Geschichte, mit mehr Vieh als im letzten Jahr, vollbesetzten Festbänken in der Festwirtschaft vom Bergerhof, herzhaften Preisen für die Sieger der Publikumsfrage – jeder Bauer sollte sein schwerstes Tier aufbieten und von einer Person führen lassen, gesucht war das Paar, wo der Gewichtsunterschied zwischen Führendem und Tier am grössten war – und auch mit kritischen Tönen. Hier und da wurde die anstehende Hornkuh-Initiative besprochen, und auch die Frage tauchte auf, ob so ein Ablass wie dieser überhaupt zeitgemäss sei. Das Gros der Besucher genoss bei herrlichstem Sonnenschein den traditionsreichen fröhlichen und aufwendigen Anlass unbeschwert, ganz sicher findet die Viehschau 2019 genau so wieder statt. Chapeau für die unermüdlichen Putzequipen: Es gehört unendlich viel Geduld und Passion dazu, permanent diesen Massen an Dreck Paroli zu bieten.

Auszug Rangliste Braun- und Fleckvieh gemischt

6. Melk und ältere gek vor 1.5.

1. Sheila W. Bachofen
2. Galina GG Frauenfelder
3. Julia C. Lüssi

6. Melk und ältere gek nach 1.5.

1. Erlora M. Bachofen
2. Lega GG Frauenfelder
3. Doris M. Nef

5. Melk gek vor 1.5.

1. Wellness T. Weber
2. Lulu BG Nussbaum und Huber
3. Dairy M. Bachofen

5. Melk gek nach 1.5.

1. Tabea W. Bachofen
2. Lina M. Bachofen
3. Pila M. Bachofen

4. Melk gek vor 1.5.

1. Trudi C. Keller
2. Victory M. Bachofen
3. Nelly M. Morf

4. Melk gek nach 1.5.

1. Alice T. Weber
2. Berta M. Morf
3. Bambi M. Morf

3. Melk gek vor 1.2.

1. Raurinde BG Nussbaum und Huber
2. Liana C. Lüssi

- 3a. Palmina GG Frauenfelder
- 3b. Nigeria M. Morf

3. Melk gek 1.2. bis 31.5.

1. Laura F. Berger
2. Noemi W. Bachofen
3. Nivea M. Morf

3. Melk gek nach 1.6.

1. Valtra GG Frauenfelder
2. Tessy BG Nussbaum und Huber
3. Clara F. Berger

2. Melk gek vor 1.2.

1. Cleopatra T. Weber
2. Regine M. Morf
3. Corinne W. Bachofen

2. Melk gek 1.2. bis 31.5.

1. Akusta M. Morf
2. Niki M. Bachofen
3. Ulme T. Weber

2. Melk gek nach 1.6.

1. Maloja M. Morf
2. Grey T. Weber
3. Regula T. Weber

1. Melk gek vor 1.2.

1. Arizona M. Bachofen
2. Joyce S. Trüb
3. Canaria C. Keller

1. Melk gek 1.2. bis 31.5.

1. Tatjana W. Bachofen
2. Fumi M. Morf
3. Tami W. Bachofen

1. Melk gek nach 1.6.

1. Allegra T. Weber
2. Sharon W. Bachofen
3. Bekki W. Bachofen

Rinder über 2½ jährig

1. Roxy T. Weber
2. Blanka GG Frauenfelder
3. Furna GG Frauenfelder

Rinder 2–2½ jährig

1. Ragus M. Morf
2. Seraina GG Frauenfelder
3. Gina GG Frauenfelder

Miss Maur

1. Alice Weber

Schöneuter älter

1. Alice T. Weber
2. Berta M. Morf
3. Sheila W. Bachofen

Schöneuter jung

1. Maloja M. Morf
2. Lindor T. Weber
3. Sharon W. Bachofen

Text: Dörte Welti

Der «Naturfreunde Zeltplatz am Greifensee» feiert sein 100-Jahr-Jubiläum

Momoll, in Muur isch es toll!



Der Naturfreunde-Zeltplatz aus der Vogelschau.

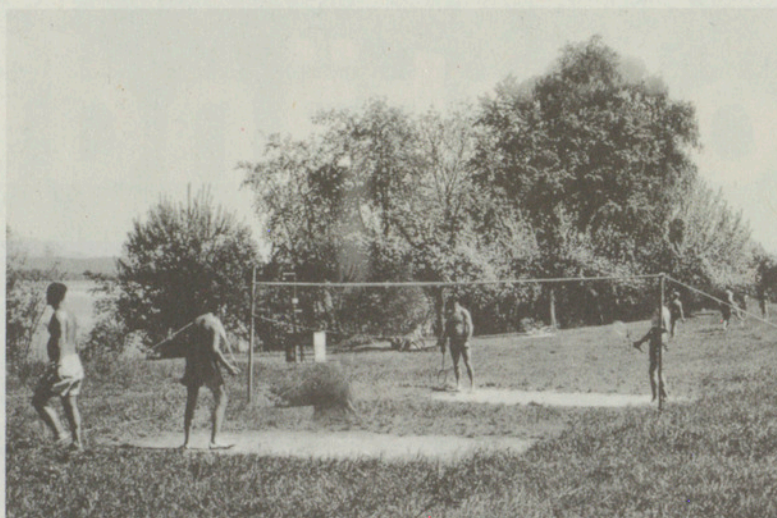


(Bild: zVg) Damals kam noch der Migroswagen ... auch auf den Zeltplatz! (Bild: zVg)



Zelt-Idylle am Greifensee im Jahr 1951.

(Bild: zVg)



Beach-Volley à la mode 1956.

(Bild: zVg)

Maur ist ein Hotspot für die Camper. Wo in der Schweiz gibt es einen Ort, der gleich drei Zeltplätze auf seinem Gemeindegebiet zählen kann? Einer davon, der kleinste und feinste, gut versteckt und ohne Caravans und Motorhomes, ist der «Naturfreunde Zeltplatz am Greifensee» in Aschbach. Er feiert in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum. Wir gratulieren und sitzen mit dem Präsidenten des Vorstands, Andreas Fischer, an der wärmenden Herbstabendsonne mit Blick auf den See.



Andreas Fischer, Präsident des Vereins.

(Bild: Christoph Lehmann)

«Früher gab es in Maur noch mehr Zeltplätze!», weiss Fischer zu berichten. Irgendwann Ende der 70er-Jahre war damit aber Schluss und der Kanton setzte dem «wilden Zelten» mit bis zu sechs Zeltplätzen zwischen Fällanden und Uessikon ein Ende. Übrig geblieben sind Rausenbach, Mauerholz und eben der Jubilar Naturfreunde-Zeltplatz. Die Naturfreundebewegung und damit die Lust, an die Frische auf das Land zu gehen, entstand irgendwann Anfang 1900 in den dreckigen und staubigen Fabriken rund um die Schweizer Städte herum. Die ersten Ferienhäuser wurden gebaut und eben auch die Zeltplätze. Der Zeltplatz der Naturfreunde wird erstmals am 31.5.1918 in einem Dokument erwähnt. Darin erwähnt der damalige Obmann der «Naturfreunde»: «Für die Zukunft ist mit dem Besitzer ein Platz zum Spielen abgesteckt worden, für welchen er 25 Franken verlangt.»

7000 Quadratmeter mit Seeanstoss für 12 000 Franken

So nahm alles seinen Anfang und erst am 14.11.1947 beschloss die GV der Ortsgruppe Zürich des Touristenvereins Die Naturfreunde, das ca. 7000 m² grosse Grundstück für 12 000.– Franken zu erwerben. Zu diesem Zeitpunkt war die «Verordnung zum Schutze des Greifensees» bereits zwei Jahre in Kraft. Es erfolgte darauf ein von der Gemeinde eingerichtetes provisorisches Bleiberecht, das erst vor zehn Jahren in ein Definitivum umgewandelt wurde. Die lockere Truppe um die Naturfreunde organisierte sich erst Jahrzehnte später, am 23.4.1998, zu einer Genossenschaft. Die Besucher des Zeltplatzes waren gerne gesehene Gäste und so erinnert sich die Maurmerin Margrit Gübeli anlässlich des 50. Jubiläums des Platzes, dass es für die Kinder immer eine grosse Freude gewesen sei, wenn die Gäste aus Zürich in der Sommerszeit mit ihren Zelten anreisten. In seinen 100 Jahren erlebte der Platz aber auch Kurioses, und zu Zeiten des Kalten Krieges in den 60er-Jahren sogar Präsenz in den nationalen Medien. Unter dem Titel «Rote Spione am Greifensee» berichtete der «Blick» ironisch, dass mutige Schweizer eine «rote Fahne» vom Zeltplatz-Masten heruntergeholt hätten. Man hielt sie für die Flagge der Sowjetunion – dabei stammte sie von einer Bauersfrau, welche sie den Kindern für die Aufrichte der Baumhütte gab.

Text: Christoph Lehmann

Genossenschaft Naturfreunde am Greifensee

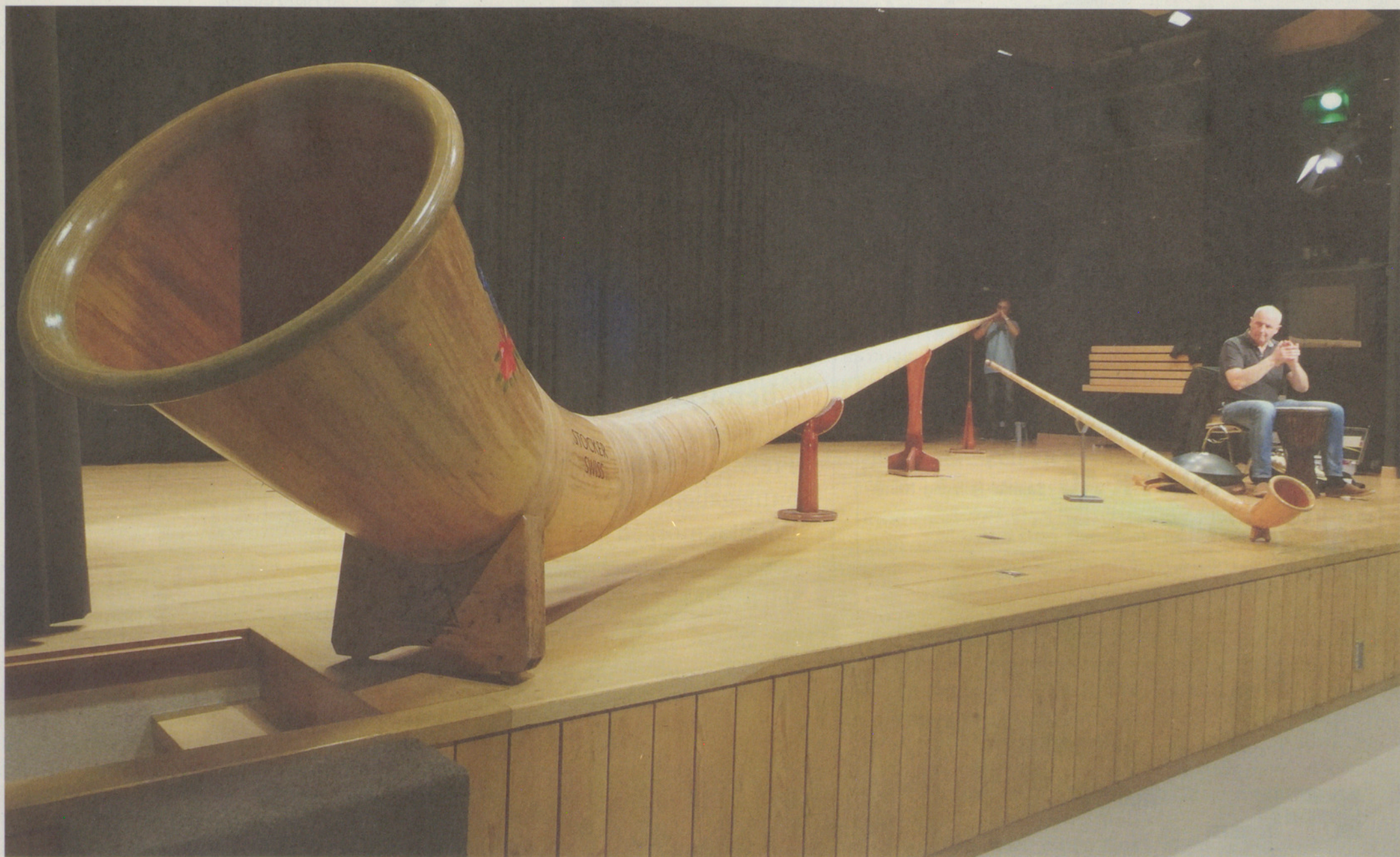
Die rund 76 Genossenschafter betreiben den 7000 m² grossen Zeltplatz alle als Freiwillige. Insgesamt bietet der Zeltplatz, neben einem kleinen Gebäude, Strom und zwei Wasseranschlüssen, Boden für 44 Saisonplätze und 10–15 Passantenplätze. Die Maurmer Zeltplätze haben die Auflage, solche Passantenplätze (auf dem Zeltplatz der Naturfreunde ca. 600 jährliche Übernachtungen), also nicht fest vergebene Fläche, anzubieten. Der Platz bietet einen kleinen Privatstrand und erlaubt das Parkieren von Caravans und Motorhomes nicht – gestattet sind nur einfache Zelte. Mehr Infos auf www.nf-zeltplatz.ch

**Für die Mütter der FC Witikon-
Junioren und die Champions
der Tennisplätze**

**Ihre vollständig
renovierte
BENU Apotheke
im Zentrum Witikon
Witikonerstrasse 299**

Kultur-Event in der Schule Looren

Superhorn – das grösste Alphorn der Welt



Walti Sigrist spielt auf dem längsten Alphorn der Welt.

Bilder: Stephanie Kamm

Musikunterricht in der Looren mal ganz anders – das grösste Alphorn der Welt, aus dem Guinness-Buch der Rekorde, war zu Besuch im Loorensaal. Das älteste Handy der Welt, nur ohne SMS.

Der Musikunterricht am Dienstag, 2. Oktober, war etwas ganz Besonderes. So besuchten Alphornspieler Walti Sigrist und Perkussionist Reto Weber unsere Schule. Auf der Bühne standen zwei Alphörner, ein ganz normales 3½ Meter langes und das zweite hatte gerade so Platz; es war das gigantische 14 Meter lange Superhorn – mit Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. Die Schüler der Primar- und Sekundarstufen erfuhren, wie ein Alphorn tönt, und erlebten live, dass man damit sogar Rockmusik spielen kann – Walti Sigrist demonstrierte bekannte Songs und Reto Weber begleitete ihn mal auf dem Djembé und mal sogar auf dem Hang. Sigrist erzählte auch viel Wissenswertes über das Alphorn, wie dass es eigentlich nicht als Musikinstrument gebaut worden sei, sondern als Kommunikations-Instrument. «Was denkt ihr, wie weit hört man in den Bergen ein Alphorn?», wollte Sigrist von den Schülern wissen. Es wurde geraten ... «zwi-

schen 5 und 10 km weit hört man es sicher, dies auch dank dem Echo», erzählte Walti Sigrist weiter und meinte, wenn der Äpler auf dem Berge Alphorn spiele, so wüssten die Leute im

Tal, dass alles okay war. «Deshalb ist das Alphorn das älteste Handy der Welt, nur halt ohne SMS!» – grosses Gelächter – Nun waren aber die Schüler an der Reihe, mit Unterstützung von Walti Sigrist durften sie auf dem kleinen sowie auch auf dem Superhorn versuchen, Töne zu erzeugen, dies war aber gar nicht so einfach. Eine äusserst unterhaltsame und lehrreiche Lektion – die Schüler waren begeistert und applaudierten für die tolle Schulstunde.

Text: Stephanie Kamm



Die Loorenschüler konnten probieren, ob sie genug «Puste» besitzen.

Superhorn – Längstes Alphorn der Welt Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde

- Gebaut von Joseph Stocker aus Kriens im Jahre 1994.
- Länge 14 Meter (erweiterbar bis zu 56 Meter)
- Material Fichtenholz und Peddigrohr
- Einzelstück (Unikat) von unschätzbarem Wert (reine Herstellungskosten zwischen 50 000.– und 80 000.–)

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT BALD
30 JAHREN
VOR ORT

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



Wir kümmern
uns darum.

HALTER AG Sanitär • Heizung • Klima

Alte Landstrasse 12 • 8600 Dübendorf Tel. +41 44 825 15 62 • Fax +41 44 825 60 21
info@halterag.ch • www.halterag.ch

**SANITÄR
HALTER
KLIMA**

Gesucht

**Wohnung
für Wochenend-
benutzung**

Freitagabend bis
Sonntagabend oder
Montagsmorgen

Tel: 078 905 12 33

KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?



Ich setze Ihre Stylingwünsche
professionell um. Beratung inklusive.
Marcella Verrone, Coiffeuse

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

**Maurmer
Post**

Inserateannahme
und -beratung:

albrecht + bolzli nova ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch 8127 Forch

Hauptgeschäft
Witikonerstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40 Telefon 044 382 22 11
E-Mail info@albo.ch Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

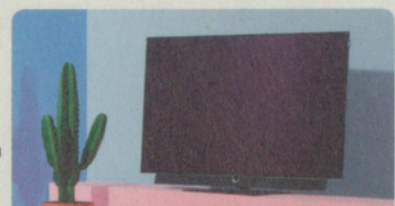
Yeah!
30 JAHRE

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmingen
Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

sehen • hören • erleben

Bindschädler



LOEWE. **euronics**

Ab Oktober an neuer Adresse!

Ihr Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe...

Verkauf - Service - Reparaturen
Bachtobelstrasse 14 • 8123 Ebmingen •
Telefon 044 980 30 40 • www.bindschaedler.ch

Torsten Magewski, Präsident des Fussball Club Maur, tritt zurück

Wir geben Kindern eine Heimat, um Fussball zu spielen

Er liess sich zu diesem Amt überreden, blieb aber neun Jahre lang seiner Funktion und dem FC Maur treu – jetzt ist die Zeit gekommen, um den Ball weiterzureichen. Ein kleiner Rückblick auf eine bewegte Zeit.

Vor neun Jahren haben Sie den Job als Präsident übernommen, warum?

Auf der einen Seite wurde ich schon ein bisschen überrumpelt, auf der anderen Seite hatte der FC Maur zu diesem Zeitpunkt schon seit einem halben Jahr keinen Präsidenten mehr und wurde interimistisch geführt. Damals spielte ich aktiv bei den Senioren des FC – die Generalversammlung stand an – ich wurde angefragt und meine Sportlerkollegen meinten, vom Profil her passe es doch genau, ich sei ja Fussballer und wisse, wie man eine Firma führe... und so liess ich mich halt überreden...

Haben Sie Ihren Entscheid von damals je bereut?

Nein, den habe ich bis heute nie bereut. Natürlich gab es immer Höhen und Tiefen und es war nicht immer ganz einfach. Denn am Schluss ist es einfach auch Arbeit, dies darf man nie vergessen – man kann nicht nur darüber reden, was man alles machen könnte, man muss es auch umsetzen und erledigen können. In der Saisonvorbereitung betrug mein Arbeitseinsatz zwischen 4 und 10 Stunden pro Woche. Die verbrachte ich mit Gesprächen, Telefonaten, Nachdenken, Listen schreiben, Mannschaften bilden, Trainingspläne koordinieren, Material organisieren, Plätze koordinieren... Zeitweise hatten wir zu wenig Vorstände, so kam noch mehr dazu als gedacht. Der Stress entsteht bei uns immer, weil wir am ersten Spieltag bei Saisonstart bereit sein müssen, und der Verband will auch alles sauber und termingerecht gemeldet haben.

Der Fussballverband gibt Anweisungen?

Ja, der Verband gibt ganz klar vor, was der Verein alles machen muss, damit wir am Tag x spielen dürfen – wenn wir nicht parat sind, uns zu spät melden, der Platz nicht die richtigen Masse vorweist oder wir zu wenig Spieler für ein Spiel haben, dann gibt es Bussen und das kostet schnell viel Geld. Der Verband ist sehr strikt und hat strenge Vorgaben.

Haben Sie am Club etwas verändert?

Ja, damals als neuer Vorstand war für uns schnell klar, wir wollten weg vom pseudo-leistungslastigen Fussball. Wir hatten ja auch nicht die Trainer dazu und die Wünsche einiger Väter waren absurd. Wir führten die Juniorenausbildung ein und entschieden uns ganz bewusst, dass wir ab jetzt ein breiter Fussballclub sein wollen, das heisst

bei uns durfte nun jeder Junior aus der Gemeinde Maur Fussball spielen – wir wollten ganz einfach Sport anbieten, klar haben wir auch innerhalb der Kategorie den Leistungsgedanken und ein A-Team, B-Team usw. wir waren aber immer offen für alle, die gerne Fussball spielen möchten – dies war unsere Philosophie. Damals hatte es wenig ausgebildete Trainer, heute sieht dies ganz anders aus und wir haben 8–9 ausgebildete Trainer. Wir wollten den Kindern eine Heimat geben, um Fussball zu spielen. Ich habe heute noch Eltern, die mit ihren Kindern kommen und fragen, ob ihr Kind mal vorspielen dürfe... alle haben es noch im Kopf, dass sie eine Art Aufnahmeprüfung bestehen müssen. Dies ist aber sicher nicht so, es geht darum, Spiel und Bewegung zu vermitteln und dabei Spass zu haben. Fussball ist in erster Linie ein Spiel und ein Spiel muss Spass machen, sonst spielt man nicht gut.



Torsten Magewski, 49, ist seit 9 Jahren Präsident des FC Maur, noch bis 26. Oktober im Amt, seit 8½ Jahren Trainer des FC Maur, wohnt in Pfaffhausen, ist verheiratet und hat eine Tochter, 14, arbeitet als Finanzchef bei H. Kracht's Erben AG.
(Bild: Stephanie Kamm)

Was waren Ihre schönsten Momente?

O, da gibt es unzählige tolle Augenblicke – wenn wir ein Spiel gewinnen, die Kinder sich am Saisonende bei mir bedanken, wenn Eltern über den Erfolg ihrer Kinder gerührt sind, wenn sich Leute bei mir für meine Arbeit bedanken – es ist ein ganzes Mosaik von schönen Momenten.

Was waren Ihre unangenehmsten Momente?

Fussball ist ein Sport, der sehr polarisiert, da gibt es immer Leute die sich auf dem Platz nicht beherrschen können, die Schiedsrichter beleidigen oder handgreiflich werden, seien es Zuschauer oder Spieler. Es ist halt oft so, dass die Mannschaft, die verliert, aggressiv wird – einmal mussten wir deswegen sogar ein Spiel abbrechen.

In solchen Momenten fluche ich dann über den Fussball. Bis jetzt liess sich der FC Maur nicht provozieren, gegen uns spielt man gerne. Wir gewannen sogar mal den Fairnesspreis. Der FC Maur wird als fairer Club angeschaut.

Gibt es etwas, das Sie sehr genervt hat?

O ja, das schlimmste Erlebnis war die Looren-Abstimmung. Das «Nein» hat schon grosse Spuren der Enttäuschung hinterlassen. Wir merkten, dass die Bevölkerung nicht bereit ist, in die Gesellschaft zu investieren, es geht nur ums Geld und um den Steuerfuss. Ich arbeitete während sieben Jahren bei der Projektierung mit, alles für die Katz.

Ihre Zeit als Präsident – wie beschreiben Sie diese in einem Satz?

Es war eine sehr schöne Zeit, es hat mich als Mensch und Berufsmann weitergebracht und mich auch als Mensch verändert, heute verzeihe ich eher Fehler von anderen als früher.

Bleiben Sie als Trainer dem Club erhalten?

Ja sicher! Im Moment trainiere ich mit zwei verschiedenen Mannschaften und stehe jeden Samstag auf dem Platz. Das ist immer noch ein grosser zeitlicher Aufwand. So dauert jedes Training sicher 1½ Stunden und dazu kommen auch immer noch die Vorbereitungszeiten.

Haben Sie einen Nachfolger gefunden?

Ja, das haben wir, und zwar ist das Kurt Plattner aus Maur, er wird sein Amt am 27. Oktober antreten. Er ist bereits seit drei Jahren Trainer im FC und sicher die perfekte Wahl. Ich werde ihn sorgfältig einarbeiten, um eine gute Übergabe zu gewährleisten.

Im «Nachgefragt» vom 5. Mai erzählten Sie, dass Sie aus beruflichen Gründen das Amt des Präsidenten niederlegen, was änderte sich in Ihrem Beruf?

Ich wechselte von der operativen Leitung im Hotel in die Finanzabteilung der Firma und bin nun Finanzchef.

Erzählen Sie zum Abschluss noch etwas Persönliches von sich, Hobbys, Träume, Ziele?

Ich habe mit knapp 50 keine grossen Träume mehr, ich habe schliesslich den besten Job der Welt bei der besten Firma der Welt, was will ich noch mehr. Ich möchte sicher noch eine Weiterbildung besuchen, denn die Materie Finanzen interessiert mich sehr. Mein Hobby ist der Fussball. Dass meine Zeit als Präsident nun zu Ende geht, macht mich aber schon etwas wehmütig.

Text: Stephanie Kamm

Abschied und Dank

In grosser Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter, Gotte, Tante und Freundin

Margrit Habegger

23.4.1920 – 4.10.2018

Mein liebes Mami durfte nach kurzem Spitalaufenthalt, liebevoll umsorgt und ohne Schmerzen einschlafen. Wir sind sehr dankbar für die lange Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Unser grosser Dank geht an ihre Freundinnen, das gesamte Personal vom 3. Stock des Zollingerheims und der Pflegeabteilung sowie den Ärzten der Chirurgie vom Spital Zollikerberg.

In tiefer Trauer

Françoise und Bruno Herzog-Habegger
Haldenstrasse 20
8124 Maur

Die Abdankung findet am Dienstag, 16. Oktober 2018, 14 Uhr, in der Kirche Maur statt. Die Parkplätze vor der Kirche sind gebührenfrei.



Steuerberatung AG
Rellikonstrasse 11
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur

SCHUHMACHEREI



BELGRADO ROCCO

der Schuhmacher



Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00-12.00 / 13.30-18.15 Uhr
Mittwoch, Samstag: 08.00-12.00 Uhr

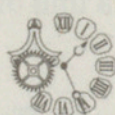
Schwäntenmos 4, 8126 Zumikon Tel. 044 918 00 90

Airport Shuttle

TAXI

8 Plätze | ☎ 079 401 20 51
edichrobot@gmail.com

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

UNSERE PFLEGE- TEAMS BRAUCHEN «FRISCHES BLUT».

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Weitere Informationen findest du unter
www.klinik-hirslanden.ch/pflegeberufe.

KOMPETENZ, DIE
VERTRAUEN SCHAFFT.



Like, Post, Klick: Wie vernetzt sind die Maurmer?

#MAUR

Die modernen Kommunikationsmittel und -wege haben die Social Media mit sich gebracht. Auch Maurmer sind aktiv, Vereine vor allem, aber auch diverse andere. Wir haben uns mal durchgeklickt und uns ein Bild gemacht, wie aktiv oder eben nicht die Maurmer auf Facebook (fb), Instagram oder Twitter sind.

Nur das Wort «Maur» in die Suchfenster eingeben reicht nicht, man bekommt nur ganz wenige relevante Einträge. Ganz wunderbare Ergebnisse ergibt jedoch die Suche auf dem Fotoportal Instagram, wenn man Hashtag Maur eingibt, also so: #maur. Dann kommen derzeit über 11 000 Einträge auf den Schirm, die die unterschiedlichsten Social-Media-Nutzer irgendwie mit unserer Gemeinde verbinden. Beliebt sind Tierfotos, die auf Spaziergängen in der Natur in und um Maur entstanden sind, viele vom The Dogwalker aus Aesch, der vierbeinige Rudel hier spazieren führt.

Seesicht

Auch viel gepostet wird natürlich der See mit all seinen Facetten. Der Greifensee ist auch die Plattform, auf der sich der Maurmer Vereine mit den meisten Facebook-Abonnenten tummelt, nämlich der SUP Greifensee. Über 6000 Personen folgen den Aktivitäten auf den Stand-up Paddle Boards und diese Fans leben beileibe nicht nur in dieser Gemeinde, sie kommen aus der ganzen Welt.

Weltformat

Ebenfalls ein hervorragender Botschafter, die Kunde über eine erfolgreiche Basis in unserer Gemeinde in die virtuelle Welt hinauszutragen, ist die Kaffeerösterei Black & Blaze, die Posts von Claude Stahels erfolgreicher Expansion out of Ebmatingen verfolgen weltweit interessierte Kaffeeeliebhaber. Weltweit ist ein gutes Stichwort, denn es gibt Maurmer, die hier nicht mehr leben, aber spätestens zur Chilibizeit ganz furchtbar Sehnsucht bekommen und nachhause strömen.



Beliebteste Beiträge



#maur auf Instagram

(Bild: zVg)

Diese Menschen haben sich zusammen mit hiergebliebenen heimatverbundenen Maurmern in einer Facebook-Gruppe zusammengefunden, die «Du bist von Maur» heisst und bereits 131 Mitglieder zählt. Auch von Maur sind Musiker wie Max Welti aus Ebmatingen, der mit Videos seiner Band Sink or Swim über Facebook und Aufrufe auf dem Videokanal Youtube zigtausende Klicks einer weltweiten Fangemeinde generiert.

Generationenübergreifend

Man könnte meinen, es sind nur die Jungen, die sich durchs Leben klicken und wie auf der Seite der Jugi (fb-Name: Ojableam Maur, 186 Freunde) gemeinsame Anlässe planen und Fotos posten. Aber sogar die gestandene Brass Band Maur postet auf Facebook (siehe Vereinsliste

unten) und mit ihr noch ganz viele Vereine mit Mitgliedern aus allen Generationen aus unserer Gemeinde. Insgesamt ist das Bild, das Maur auf dem Netz bietet, ein buntes, so bunt wie auch die Einwohner unserer Gemeinde. Sollten Sie etwas Spannendes oder Ungewöhnliches oder besonders Aufregendes finden im Netz über Maur, schicken Sie es uns doch, we like (doerte.welti@maurmerpost.ch).

PS: Es gibt darüber hinaus diverse kommerzielle Social-Media-Seiten von Firmen, Gastgewerbe, Hotel, Campingplatz etc. aus der Gemeinde, die ein vielseitiges Bild von Maur abgeben, das Netz ist endlos weit ...

Text: Dörte Welti

Vereine mit Social-Media-Aktivitäten

Altpfadi Muur

fb-Name: APM – Alt Pfadi Muur
Gruppe, 90 Mitglieder

Jungschar Maur

Instagram: jsmaur, 87 Abonnenten

Samariterverein Maur

fb-Name: Samariter Maur
Öffentliche Seite, gefällt 259 Personen

Pfadi Muur

fb-Name: Pfadi Muur
Öffentliche Seite, gefällt 79 Personen

Verschönerungsverein Maur

fb-Name: Verschönerungsverein Maur VVM
Öffentliche Seite, gefällt 209 Personen

spitex pfannenstiel Zollinger Stiftung (Förderverein «Pro Spitex»)

fb-Name: ZollingerWelt
Öffentliche Seite, gefällt 19 Personen
Instagram: zollingerwelt, 11 Abonnenten
Twitter: Pascale, 2 Follower

Do Lord Maur Gospel Power

fb-Name: Gospelpower
Öffentliche Seite, gefällt 43 Personen

muur unplugged

fb-Name: MUUR UNPLUGGED
Öffentliche Seite, gefällt 139 Personen

Fussballclub Maur

fb-Name: FC Maur
Öffentliche Seite, gefällt 155 Personen
Instagram: fcmaur, 29 Abonnenten

Greifensee Dragons

fb-Name: Greifensee Dragons
Öffentliche Seite, gefällt 420 Personen

Instagram: greifenseedragons

160 Abonnenten
Twitter: Greifensee Dragons, 65 Follower

Turnverein Maur

fb-Name: TV Maur,
Öffentliche Seite, gefällt 40 Personen

Reitverein Stuhlen am Greifensee

fb-Name: Reitverein Stuhlen am Greifensee
www.reitverein.stuhlena.ch
Gruppe, 37 Mitglieder

Skilager Maur

fb-Name: Skilager Maur
Öffentliche Seite, gefällt 44 Personen

Unihockeyclub Pfannenstiel

fb-Name: UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See, Öffentliche Seite, gefällt 453 Personen
Instagram: uhc_pfannenstiel_nlb
1289 Abonnenten

Velo Club Maur

Twitter: VC Maur
14 Follower

Voltigegruppe RZ Forch

fb-Name: Voltige Forch
Öffentliche Seite, gefällt 209 Personen
Instagram: voltige_forch, 218 Abonnenten

Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon

fb-Name: Natur- und Vogelschutz, Maur – Zumikon
Öffentliche Seite, gefällt 59 Personen

SUP Greifensee Maur

fb-Name: SUP Greifensee Maur
Öffentliche Seite, gefällt 6443 Personen
Instagram: supgreifensee.ch, 373 Abonnenten

Brass Band Maur

fb-Name: Brass band Maur
Öffentliche Seite, gefällt 67 Personen

Vorankündigung KulturMaur

Der Trafikant von und mit Hanspeter Müller-Drossaart



Vielstimmig und bildhaft kommen die Figuren aus Seethalers Roman in der monologischen Dramatisierung von Hanspeter Müller-Drossaart auf die Erzählbühne.

(Bild: zVg)

Freitag, 9. November 2018, um 20.00 Uhr in der Mühle Maur

Kulturkommission Maur

Einsprachen gegen das Betriebsreglement 2017
des Flughafens Zürich

Tausende wehren sich gegen Südstarts

Innert zwei Monaten sah sich der Verein «Flugschneise Süd – NEIN» (VFSN) gezwungen, gleich zweimal in Sachen Fluglärmbekämpfung zu mobilisieren.

Im August ging es um das vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) vorgelegte SIL-Konzept, für das der VFSN 5219 Unterschriften zusammenbekam. Bereits im September musste die Unterschriftensammlung gegen das vom Flughafen Zürich eingereichte Betriebskonzept 2017 gestartet werden. Die Eingabefrist hierzu endete am 2.10.2018. Dieses Mal unterschrieben 6109 Personen (+ 17%). Für eine Bürgerwehr-Organisation bedeuteten diese beiden Aktionen einen grossen personellen, logistischen und finanziellen Aufwand. Der VFSN ist zuversichtlich, dass sich dies lohnen wird, auch wenn das BAZL versuchte, die erste Unterschriftensammlung herunterzuspielen, indem es von «mehr als tausend» sprach.

Die Empörung in der Bevölkerung gegen Südstarts ist laut vernehmbar insb. da diese mit Sicherheitsargumenten begründet werden, in Wirklichkeit jedoch dem Flughafen eine Kapazitätssteigerung ermöglichen sollen. Ebenso wie die vom BAZL vor wenigen Tagen bewilligten zusätzlichen vier Abflug-Slots zwischen 5.45 und 7.00 Uhr und die zusätzlichen Landeslots am Abend. Der Flughafen beklagt die häufigen Verspätungen und beantragt trotzdem mehr und mehr Slots, die das BAZL auch noch bewilligt.

Verein Flugschneise Süd – NEIN

In der Nachbarschaft

Letzte freie Plätze im Sport- und-Fun-Camp Uster

Für das Sport-und-Fun-Camp Uster in der ersten Herbstferienwoche vom 8. bis 12. Oktober 2018 sind noch wenige Plätze frei. Ustermer Vereine stellen versierte Experten in ihrer Sportarten als Leiterinnen und Leiter.

Sportwochen wie das Sport-und-Fun-Camp lösen immer wieder Begeisterung aus und schaffen tolle lebenslange Erinnerungen – nicht zuletzt dank der Kombination von Sport und sozialem Erlebnis: Die Kinder können während einer Woche neue Sportarten ausprobieren, ihre Fertigkeiten und körperliche Fitness weiterentwickeln und in der Gruppe mit anderen zusammen sein.

Das Herbstcamp findet vom 8. bis 12. Oktober jeweils von 9.45 bis 16.00 Uhr statt. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen jeden Morgen eine neue Sportart kennen, wobei sie jeweils von entsprechenden Experten und Expertinnen unterrichtet werden. Nachmittags sorgen qualifizierte Gruppenleiter für Spass und Bewegung.

Wie jedes Jahr werden auch diesmal Ustermer Sportvereine einbezogen. Sie präsentieren ihr Angebot und haben dadurch auch die Gelegenheit, neue Mitglieder zu gewinnen. Diesen Herbst stehen die Sportarten Handball, Leichtathletik, Judo, Capoeira und Squash auf dem Programm. Die Sportarten werden von aktiven Sportlern wie Tim Jud (Handball) und Philipp Koch (Judo) geleitet. Ebenfalls stehen Vereinstrainer des Squash Club Uster und des LC Uster im Einsatz. Mit Capoeira, einer brasilianischen Kampfkunst, lernen die Kids eine weniger bekannte Sportart kennen, die mit Musik und Rhythmus begeistert.

Vor- und Nachbetreuung

Während des Sport-und-Fun-Camps wird eine Vor- und Nachbetreuung angeboten – das sogenannte CampPlus. Die Kinder werden von 7.30 bis 18.00 Uhr von Gruppenleitern betreut.

Anmeldungen noch möglich

Für das Herbstcamp sind noch wenige Plätze frei. Weitere Informationen zum Sport-und-Fun-Camp und zur Anmeldung sind auf www.uster.ch/sportundfuncamp zu finden. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche im Primarschulalter, die in Uster oder auch in einer anderen Gemeinde wohnen.

Fun- und Sport-Camp Uster

Freunde 1. August

Information «Füür-Fäscht»

Das Wetter sieht gut aus! So kann unser 1.-August-Feuer am Samstag, 13. Oktober 2018, definitiv abgebrannt werden. Wir starten um 16.00 Uhr auf der Rähhüüsli-Wiese unterhalb Rest. Stallstube Uessikon. Tolle Höhenfeuerstimmung garantiert. Festwirtschaft vorhanden.

Freunde 1. August

Leserbrief

Zollinger Stiftung: Flucht nach vorn?!

Ich hatte nicht geahnt, dass ich mit meinem Leserbrief (MP vom 21.9.) derart in ein Wespennest treten würde. Der Stiftungs-/Gemeinderat möchte nun mittels zusätzlichen Vermietungen und «Steuerungs»-Elementen die Zollinger Stiftung wieder auf eine schwarze Null hinsteuern. Von «auf gemeinnütziger Grundlage» (gemäss Zweckartikel!) habe ich in diesen Bestrebungen nichts gelesen. Damit droht auch noch die Steuerbefreiung verloren zu gehen. U. a. können dann SpenderInnen auch nicht mehr ihre Spende an das Altersheim steuerlich abziehen. Angesagt wäre nun, differenzieren zu können zwischen Qualität und Quantität. So einfach kann man mir kein «ü» (wie übertreiben) für ein «n» (wie nachhaltig) vorgaukeln.

Zwei Binsenwahrheiten gelten immer: Es rächt sich, in einen Stifterwillen als dessen letztwillige Verfügung hineinzupfuschen für die eigene persönliche Profilierung. Und: Die öffentliche Hand hat sich gefälligst rauszuhalten bei Aktivitäten, für die bereits ein Markt von Angebot und Nachfrage besteht. Dann muss man auch nicht entschuldigend wehklagen, man habe ja nicht wissen können, dass...

Beat Kunz, Maur

Wandergruppe Maur

Jung-Senioren-Ganztagestour

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Brunnen – Urmiberg – Rigi Kaltbad

Klassifizierung:	mittel bis anspruchsvoll
Route:	Brunnen – Urmiberg – Gätterlipass – Rigi Kaltbad – Vitznau – Brunnen
Charakteristik:	Bergwanderung mit grandioser Aussicht
Ausrüstung:	gute Wanderschuhe, Sonnenschutz, Wetterschutz, Stöcke
Wanderzeit:	ca. 4.30 Stunden, Distanz: 13,04 km, Aufstieg ca. 836 m, Abstieg ca. 526 m, max. Höhe 1598 m
Treffpunkt:	7.20 Uhr Zürich HB vor dem Gleis 10
Hinfahrt:	7.35 Uhr ab ZH HB nach Brunnen
Rückfahrt:	16.15 Uhr ab Rigi Kaltbad mit Zahnradbahn nach Vitznau und mit Bus Nr. 2 nach Brunnen und um 17.53 Uhr nach Zürich HB. Ankunft: 18.51 Uhr
Billett:	Kollektivbillett wird von der Wanderleiterin organisiert
Verpflegung:	Startkaffee mit Gipfeli im Restaurant Timel, Urmiberg Mittagessen aus dem Rucksack
Anmeldung:	bis Dienstag, 16. Oktober 2018, 18.00 Uhr oder über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch an die Wanderleiterin, Tel. 043 366 06 46
Kosten:	Fr. 61.– mit HTX, Fr. 25.– GA, inkl. Seilbahn, Startkaffee und Unkostenbeitrag
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden
Leitung:	Lotte Brunner. Auskunft über die Durchführung der Wanderung am Mittwoch, 17. Oktober 2018, über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch bei der Wanderleiterin.
Besonderes:	Von Brunnen aus bringt uns die Seilbahn auf den Urmiberg. Im Restaurant Timel geniessen wir bei einer traumhaften Aussicht auf den Vierwaldstättersee den Startkaffee. Anschliessend machen wir uns auf den Weg Richtung Gätterlipass. Nach 1,5 Stunden erreichen wir den Gätterlipass. Weiter geht der Weg stetig

hinauf zur Rigi Scheidegg. Hier streift unser Blick über den Vierwaldstättersee zu den Innerschweizer Alpen. Auf der nördlichen Seite erblicken wir den Felssturz von Arth-Goldau und den Zugersee. Unterhalb der Rigi Scheidegg machen wir eine kurze Mittagspause, bevor wir die zweite Hälfte der Wanderung unter die Füsse nehmen. Ein stetiges Auf und Ab begleitet uns auf dem Weg bis Rigi Kaltbad. Nach einer gefühlten Ewigkeit erreichen wir glücklich und zufrieden unser Endziel.

Wanderleiter/in: Lotte Brunner und Hanspeter Suter

Wandergruppe Maur

5. Ausgabe

Wein und Fondue in Maur

Am Freitag, 26., und Samstag, 27. Oktober 2018, findet in Maur in der Griifi bei der Schiffflände die 5. Ausgabe unseres bewährten Projekts statt. Ziel ist es, in einer sympathischen, persönlichen Umgebung besondere Weine kennenzulernen, Käsefondue/Raclette zu geniessen und in unserer gemütlichen Lounge den Abend ausklingen zu lassen.

Degustationszelt

Degustieren Sie aus dem aktuellen und edlen Angebot von über 25 auserlesenen Weinen aus Portugal, Spanien sowie dem exklusiven hauseigenen Fuoco Rosso des Schatt Getränke Shop in Maur.

Divino hält für Sie eine erlesene Auswahl ihrer in der Region produzierten Ostschweizer Weine sowie die neu selektionierten Weine der Top-Weingüter Giarola und Fidora aus dem norditalienischen Veneto zum Degustieren bereit.

Auch wieder vor Ort ist die Schweizer Weinmanufaktur mit Trouvailen vom Zürichsee. Sie bewirtschaftet einen kleinen, feinen Rebberg in Stäfa-Uerikon.

Fondue/Raclette-Zelt

art of fondue, der regionale Käsespezialist, sorgt wieder für das Beste Fondue am Greifensee – ab diesem Jahr serviert durch: Soo! Event & Catering GmbH. Ob bei einem der zahlreichen Fondues oder bei einem leckeren Raclette, geniessen Sie einen romantischen Abend. Tipp: Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch unter Telefon: 078 825 86 54 oder E-Mail: info@soo-event.ch

Smokerzelt

Hier finden Sie La Corona aus Uster mit ausgesuchten Zigarren sowie edlen Whiskys. Erleben Sie dieses Jahr auch live die Fertigstellung der einzigartigen Leopardo-Negro-Zigarren durch Gloria. Und bevor es auf den Heimweg geht, wie wär's mit einem fair produzierten Kaffee von Black & Blaze aus Ebmatingen, auf Wunsch ergänzt mit einem feinen Grappa aus dem LaCorona-Sortiment?

Und auch dieses Jahr haben Sie die Chance, in unserer Tombola 50 verschiedene Preisen inkl. eines kleinen Weinkühlers zu gewinnen.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Partner, die diesen Anlass überhaupt erst realisierbar machen.

Öffnungszeiten

Freitag, 26.10., und Samstag, 27.10.2018, ab 17 bis 23.30 Uhr. Eintritt zur Weindegustation Fr. 8.–.

www.weinundfondue.ch

Markus Gaab, Ebmatingen

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Einbürgerungen

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 1. Oktober 2018, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Maur aufgenommen:

Buono, Raffaele (m), geboren 1964, von Italien
Sablatnig, Christian (m), geboren 2002, von Österreich
Sablating, Alexander (m), geboren 2000, von Österreich

Gemeinderat Maur

Entsorgung Grüngut

Häckselaktion
Herbst 2018

Wann? Wo?

- **Ab Montag, 22. Oktober 2018**
Ebmingen, Maur, Uessikon
- **Ab Montag 29. Oktober 2018**
Aesch, Binz, Forch, Scheuren

Was wird gehäckselt?

Sträucher- und Baumschnitt, **nur verholztes Material** lose, Äste bis Ø 15 cm

- Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
- Kein verrottetes Grüngut
- Kein Fremdmaterial, wie Drähte, Schnüre usw.

Bereitstellung

- Bis 7.00 Uhr am jeweiligen Montag
- Dicke Seite gegen die Strasse, nicht kreuz und quer
- Das Häckselgut wird nicht entsorgt
- Die Reinigung des Platzes ist Sache des Auftraggebers
- Hydranten, Kandelaber, Verteilkästen etc. müssen jederzeit zugänglich bleiben
- Häckselgut nicht auf Strasse und Trottoir deponieren, es muss zeitnah weggeräumt werden

Anmeldung

Im Abfallkalender ist auf der hintersten Seite eine Karte angefügt, die für die Anmeldung verwendet werden kann. Die Karte muss **direkt** an Herrn Morf geschickt werden. Die Anmeldung kann auch via Onlineschalter auf der Homepage der Gemeinde Maur erfasst werden. (www.maur.ch – Onlineschalter auf der rechten Seite). Anmeldungen müssen spätestens **7 Tage im Voraus** vor dem gewünschten Termin eintreffen. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass pro Liegenschaft eine Anmeldekarte oder Onlineanmeldung einzureichen ist, da diese als Verrechnungsausweis des Unternehmers gegenüber der Gemeinde dient. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gesundheitssekretariat

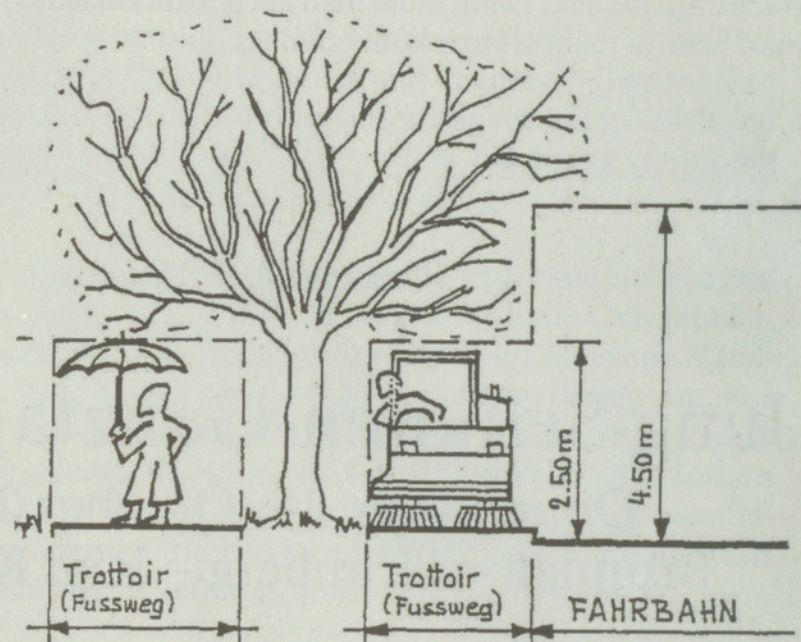
Pflanzenrückschnitt

Pflanzenrückschnitt entlang
Strassen und Trottoirs

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen und Trottoirs dient der Verkehrssicherheit. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch in den Lichtraum hinausragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt und den Winterdienst.

Der Rückschnitt hat **senkrecht** zur Strassen- und Fussweggrenze zu erfolgen. Massgebend sind die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung, insbesondere folgende Bestimmungen:

- Der freibleibende Lichtraum hat, gemäss Skizze, über Strassen 4,50 m und über Fusswegen 2,50 m zu betragen.



- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen zwingend auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden.
- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Die Grundeigentümer sind verpflichtet, Sträucher und Pflanzen gemäss den vorgenannten Bestimmungen **bis 9. November 2018** zurückzuschneiden. Bäume, Sträucher und Pflanzen, welche nicht fristgerecht zurückgeschnitten werden, können zu Lasten der Eigentümerschaft durch die Gemeinde zurückgestutzt werden. Beachten Sie den Gratis-Häckseldienst im Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Amtlich

Bestattungsanzeigen

Frei, Agnes, geboren 25. April 1932, gestorben 5. Oktober 2018 in Schwerzenbach ZH. Die Trauergemeinde besammelt sich am Montag, 15. Oktober 2018, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Habegger, Margaretha, geboren 23. April 1920, gestorben 4. Oktober 2018 in Zollikon ZH. Die Trauergemeinde besammelt sich am Dienstag, 16. Oktober 2018, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Stäubli, Margrith, geboren 30. April 1927, gestorben 8. Oktober 2018 in Egg ZH. Die Trauergemeinde besammelt sich am Mittwoch, 17. Oktober 2018, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Fortbestand Landungsstege und Bootsstationierung Schiffflände

Die Gemeinde Maur ersucht um die Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für den Fortbestand der Landungsstege sowie der Bootsstationierungen der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee bzw. für die Inanspruchnahme von öffentlichem Gewässergebiet im Ausmass von ca. 520 m² bei der Schiffflände Maur vor Kat.-Nr. 8273, Maur.

Einsprachen gegen dieses Gesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen, die am 12. November 2018 abläuft, schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeindeverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur einzureichen. Die Akten und Pläne können vom 15. Oktober bis 9. November 2018 beim Polizeisekretariat eingesehen werden.

Das Polizeisekretariat

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Schülerzahlen per 15. September 2018

	Maur	Aesch	Ebmatingen	Binz	Looren	davon Sonder-schüler/innen	Total Schule	Sonder-schulen	Heimschulen	Gymnasium	Privatschulen
Total 1. KG	16	33	32	26		1	107	1			14
Total 2. KG	19	36	28	28			111				2
Total KG	35	69	60	54		1	218	1			16
Total 1. Klasse	19	28	27	32		1	106				10
Total 2. Klasse	16	21	32	16		4	85	1			7
Total 3. Klasse	15	30	31	31		2	107	1			8
Total 4. Klasse	18	33	51			3	102				14
Total 5. Klasse	19	24	59			1	102	3			13
Total 6. Klasse	18	28	33			1	79		1		17
Total Primarstufe	105	164	233	79		12	581	5	1		69
Total 1. Sek					53		53	4		31	19
Total 2. Sek					50	1	50	2		24	26
Total 3. Sek					51	1	51	5		26	25
Total Sek A					101		101				
Total Sek B					45		45				
Total Sek C					8		8				
Total Sekundarstufe					154	2	154	11	0	81	70
Ext. Sonderschulung								16	1		
TOTAL	140	233	293	133	154	15	953	16	1	81	155

Schulpflege Maur

Amtlich

Todesfälle September 2018

Frei, Otto Josef, geboren 9. Juli 1937, gestorben 9. September 2018 in Maur ZH, beigesetzt im Friedhof Männedorf ZH.

Metzger, Hans Peter, geboren 31. August 1938, gestorben 12. September 2018 in Maur ZH, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

de Quervain, Johann Friedrich Francis, geboren 20. September 1932, gestorben 24. September 2018 in Maur ZH, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

Bestattungsamt Maur

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2015-032
Konsortium Zelgli, 8127 Forch, c/o Peter Möhl + Partner AG, Fällandenstrasse 6, 8124 Maur
Projektverfasser: Peter Möhl + Partner AG, Fällandenstrasse 6, 8124 Maur
Überbauung «Zelgli» umfassend 7 Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, Gebäude Vers.-Nrn. 3234–3241, Grundstücke Kat.-Nrn. 8796–8804 (alt 8572), Albert Bächtold-Strasse 9–21 in 8127 Forch (Wohnzone W1) / **4. Projektänderung (Umgebung mit Fahrradunterständen)**

2018-036
Urs und Sylvie Meier, Bachtelstrasse 8, 8123 Ebmatingen
Projektverfasser: WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon
Anbau eines unbeheizten Wintergartens mit Überdachung beim Gebäude Vers.-Nr. 1608 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4190 an der Bachtelstrasse 8 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2/45)

2018-039
Markus Alder, Bundtacherstrasse 6, 8127 Forch sowie Petra Rihar Alder, Bundtacherstrasse 6, 8127 Forch
Projektverfasser: Gschwend Gartenbau & Gartenpflege GmbH, Dorfstrasse 63, 8126 Zumikon
Erstellen eines Parkplatzes und Umgebungsgestaltung nördlich des Gebäudes Vers.-Nr. 1311 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2814 an der Bundtacherstrasse 6 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

2018-048
Daniel Vonesch und Ursula Gallizzi Vonesch, Eggstrasse 12, 8124 Maur
Erstellen einer Komfortlüftungsanlage (bereits erstellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 249 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 110, Eggstrasse 12 in 8124 Maur (Kernzone KA)

2018-052
Hans Vollenweider, Fällandenstrasse 14, 8124 Maur
Erstellung einer Sichtschutzwand/geschlossene Einfriedung (bereits erstellt) südöstlich des Gebäudes Vers.-Nr. 443 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6897 an der Rellikonstrasse 8 in 8124 Maur (Kernzone KA)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

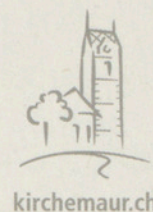
Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

inserate@maurmerpost.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch, 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Informationen und Amtshandlungen

Krippenspiel 2018

Noch wärmen die Sonnenstrahlen, aber bereits fegt der Wind die ersten Blätter von den Bäumen. Langsam wird es Zeit, ans Krippenspiel zu denken!

Hast du Lust, dieses Jahr an Weihnachten einen Hirten zu spielen, einen Engel oder vielleicht auch einen König? Wenn du bei der Anmeldung einen Rollenwunsch anbringst, werde ich versuchen, ihn zu berücksichtigen.

Die Proben finden im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmingen statt, immer am Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr

Probendaten: 7./14./21./28. November und 5./12. Dezember

Die Aufführungen sind am 19. Dezember um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher und am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche Maur.

Bis zum 31. Oktober können sich alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren unter sekretariat@kirchemaur.ch oder 044 980 03 50 anmelden.

Ich freue mich auf jedes von euch!

Ruth Steiner



Amtshandlungen im 3. Quartal 2018

Taufen

Am 8. Juli:

Külling Jaron, Sohn von Nora und Lukas Külling, Ebmingen

Wagner Emilia Anna, Tochter von Sarah und Andreas Wagner, Maur

Am 30. September:

Hautmann Kilian, Sohn von Stefanie und Michael Hautmann, Binz

Hautmann Vinzent, Sohn von Stefanie und Michael Hautmann, Binz

Hautmann Marie Pauline, Tochter von Stefanie und Michael Hautmann, Binz

Vulpi Madlaina Joelle, Tochter von Sibylle und Stefan Vulpi, Binz

Trauung

Am 22. September:

Nina Tettamanti und Tobias Bosshard, Maur

Bestattungen

Am 18. Juli:

Fischer Peter, im 91. Lebensjahr, Forch

Am 24. Juli:

Tangemann Max Karl, im 87. Lebensjahr, Binz

Am 27. August:

Lampe Uta-Maria, im 62. Lebensjahr, Maur

Am 30. August:

Moser Anny, im 86. Lebensjahr, Forch

Am 14. September:

Cunier Peter, im 73. Lebensjahr, Maur

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Oktober

10 Uhr Kirche Maur

Haben, als hätten wir nicht

1. Kor 7,29–31

Pfarrer Matthias Stäubli

(Kanzeltausch mit Egg)

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Solino

Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Oktober

20 Uhr Kirche Maur

Nachtgottesdienst – Träumen in der Kirche

Rêveries – Träumereien

Musik, Wort und Bild zum Thema

Pfarrerinnen Pascale Rondez

Musik: Alex Stukalenko

Kollekte: Reformierte Blinden-seelsorge

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 20. Oktober

13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Cevi Zündhölzli

www.jsmaur.ch

Donnerstag, 25. Oktober

12–13.30 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Domino-Treff

Renate Hertach

Samstag, 27. Oktober

10–13 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Kolibri-Samstag

Susanne Gribi-Graf

TERMINKALENDER

Mittwoch, 17. Oktober

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 24. Oktober

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

VORANZEIGEN

Sonntag, 28. Oktober

KGH Kreuzbühl Maur

Chilezmittag für Jung und Alt

Nach dem Gottesdienst bis 14 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Anmeldung bis 24. Oktober

unter: Tel. 044 980 03 50 oder

sekretariat@kirchemaur.ch

Zusammen meditieren – Stille erfahren

«Meditation & Kontemplation»

Raum der Stille KGH Gerstacher Ebmingen

Mittwoch, jeweils 19.30–21 Uhr

24. Okt., 28. Nov. und 12. Dez.

Leitung: Erika Eichenberger und Pascale Rondez

Anmeldung an:

sekretariat@kirchemaur.ch

Lesezeichen Bächtoldhaus

«Taizé»

Interaktiver Lesezirkel zu den Quellen, zur Spiritualität und zur Wirkung von Taizé

Lesezeichen-Reihe im Bächtoldhaus

Dienstag, jeweils 19.00–20.15 Uhr

16., 23., 30. Okt. und 6. Nov.

Leitung: Pfarrerin Pascale Rondez

Anmeldung bis 10. Oktober an:

sekretariat@kirchemaur.ch

Weihnachtspäckliaktion

Vom 8. bis 16. November 2018

Bildvortrag zur letztjährigen Verteilaktion

Donnerstag, 8. November im KGH Kreuzbühl, 19.30 Uhr.

Eintritt frei.

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 5. bis 16. Oktober bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die diensthabende Pfarrperson.

AMTSWOCHEN

14. bis 20. Oktober

Pfarrer René Perrot

Tel. 044 980 13 78

21. bis 27. Oktober

Pfarrerinnen Pascale Rondez

Tel. 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

Oktober

Freitag, 12. Oktober

Kerzenziehen in der Mühlescheune

14–20 Uhr

Selber ziehen von Paraffin- und Bienenwachskerzen. Mühlescheune, Frauenverein Maur-Uessikon.

Metzgete auf dem Schiff

19.30–21.30 Uhr

Pro Person CHF 69. Einsteigen: ab 18.30 Uhr für Apéro. Schiffsteg Maur, Schifffahrt Greifensee.

Montag, 15. Oktober bis Freitag, 19. Oktober

Kerzenziehen in der Mühlescheune

Jeweils 14–20 Uhr

Selber ziehen von Paraffin- und Bienenwachskerzen. Mühlescheune, Frauenverein Maur-Uessikon.

Dienstag, 16. Oktober

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Gesundheitssekretariat Maur.

Mittwoch, 17. Oktober
Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Zollinger Stiftung Forch, kjz Uster.

Donnerstag, 18. Oktober

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für alle. Treffpunkt Parkplatz Süessblätz, Susanne Marti, Barbara Boll.

Spielnachmittag für Erwachsene

14–17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

Ladies Night

20–22 Uhr

Kerzenziehen nur für Erwachsene. Mühlescheune, Frauenverein Maur.

Freitag, 19. Oktober

Richard Köchli

20–22 Uhr

Bost Productions, KulturMaur.

Samstag, 20. Oktober

Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmingen

9–12 Uhr

Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmingen.

Burg Maur & Mühle Maur

14–17 Uhr

Wechselausstellung «Unterwegs», Sammlung und Druckwerkstatt in der Burg, die Mühle zeigt die Ortsgeschichtliche Sammlung und eine Ausstellung alter Postkarten. Burg Maur / Mühle Maur, Museen Maur.

Sonntag, 21. Oktober

Rêveries – Träumereien

20 Uhr

Nachtgottesdienst – Träumen in der Kirche mit Musik, Wort und Bild, Pfarrerin Pascale Rondez. Kirche Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Ab Montag, 22. Oktober

Häcksel-Service Ebmingen, Maur, Uessikon

8–17 Uhr

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung mit angefügter Karte im Abfallkalender oder elektronisch via Onlineschalter auf www.maur.ch. Häckseldienst: Matthias Morf, Tel. 044 980 1429. Maur, Gesundheitssekretariat.

Dienstag, 23. Oktober

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Gesundheitssekretariat Maur.

Mittwoch, 24. Oktober

Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Zollinger Stiftung Forch, kjz Uster.

Seniorenachmittag

14.15–17 Uhr

Thema gemäss Einladung in der Maurmer Post. Loorensaal, Seniorenkommission.

Meditation und Kontemplation

19.30–21 Uhr

Zusammen meditieren – Stille erfahren. Leitung: Erika Eichenberger und Pfrn. Pascale Rondez, Infrastruktur vorhanden, Unkostenbeitrag CHF 10, Anmeldung an sekretariat@kirchemaur.ch. KGH Gerstacher, Raum der Stille, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Donnerstag, 25. Oktober

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für alle. Treffpunkt Parkplatz Süessblätz, Susanne Marti, Barbara Boll.

Präsidentenkonferenz

20–22 Uhr

Die Vereinspräsidenten treffen sich, um Veranstaltungstermine festzulegen. Sporthalle Loren, VVM Verschönerungsverein Maur.

Freitag, 26. Oktober

Kindersachenbörse

Annahme

16–19 Uhr

Neu werden maximal 100 Artikel pro Kundennummer angenommen, Spenden sind willkommen! Bei Interesse melden unter kindersachenboerse.maur@gmail.com. Polterkeller Looren, Frauenverein Maur.

Metzgete 2018

17–21 Uhr

Mit feinen Blut- und Leberwürsten. Pflegezentrum Forch, Zollinger Stiftung.

Freitag, 26. Oktober und

Samstag, 27. Oktober

Wein und Fondue

17–23.30 Uhr

«Persönlich»



Roman Westermann, 46, lebt in Bad Zurzach und arbeitet als Verkehrsdienst-Mitarbeiter der Securitas in der Schulanlage Looren.

Seit wann arbeiten Sie hier bei der Grossbaustelle Looren?

Seit Anfang September bin ich während zwei bis drei Tagen pro Woche hier in der Looren.

In wessen Auftrag ist die Securitas auf dieser Baustelle für die Sicherheit der Schüler verantwortlich?

Den Auftrag erhielten wir von der Gemeinde Maur in Absprache mit der Schule.

Wie muss man sich Ihre Aufgabe vorstellen?

Das Schulhaus liegt an einer 80er-Strecke – wir von der Securitas sichern die Strasse, damit die Schüler die Unterführungen benutzen und nicht direkt über die Strasse gehen. Da es den Schülern nicht erlaubt ist, die Baustelle zu durchqueren, ist ihr Weg weiter und verleitet so den einen oder anderen Schüler, den Weg über die gefährliche Strasse zu nehmen. Da solche Vorfälle schon vorkamen, ist es unsere Pflicht, die Schüler anzuhalten,

darauf hinzuweisen und sie bei der Schulleitung mit Namen zu melden – am Anfang mussten wir doch einige melden, aber jetzt halten sich die meisten daran. Es geht auch darum, Präsenz zu zeigen.

Was tun Sie in der Zeit, wenn die Schüler in der Schule sind?

Ich habe den Auftrag, vor Ort zu bleiben, denn auch zu Unzeiten sind vereinzelt Schüler unterwegs. Es könnte auch sein, dass ich mal den Verkehr regeln muss, wenn gerade ein Lastwagen kommt – dies war bis jetzt noch nicht der Fall.

Sind Sie 100% bei der Securitas angestellt?

Nein, ich arbeite noch als selbständiger Fotograf und betreibe ein Fotostudio, die fotofabrik-zurzi.ch in Bad Zurzach – nebenbei studiere ich noch Psychologie.

Was sind Ihre Hobbys?

Ich mache Ausdauersport – Triathlon – und bin sehr gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern oder auch zum Meditieren im Wald, dabei kann ich mich wunderbar entspannen.

Kennen Sie unsere Gemeinde?

Ich wohnte mal in Wetzikon und so ist mir Maur nicht unbekannt. Die Aussicht von der Looren ist traumhaft schön und der Greifensee auf der Maurmer Seite ist richtig friedlich, das geniesse ich sehr.

Interview: Stephanie Kamm

Unvergesslicher Abend in der Griifi. Details unter www.weinundfondue.ch. Eintritt CHF 8 pro Person, Speisen gemäss Menükarte.

Restaurant Schifflande Terrasse, Markus Gaab.

Verantwortlich: Dörte Welti